Sodener Mineral-Pastillen

zu haben à 85 Pfg. pro Schachtel in allen Apotheken.

Diese jetzt allseitig so beliebt gewordenen Pastillen haben sich auf das Beste bewährt und leisten die vorzüglichsten Dienste gegen die nachfolgend genannten Krankheitserscheinungen.

Einfache Verschleimung wie sie täglich von Tausenden oft nur als Folge Genusses geistiger Getränke in froher Gesellschaft empfunden wird, verhütet oder bekämpft der in solchen Dingen Bewanderte leicht, indem er am Abend selbst und anderen Morgen je 3—4 Pastillen in seinem Munde sich auflösen läßt; denn schleimlösend in hohem Grade sind die bekannten Sodener Mineralquellen und desgleichen die aus ihnen gewonnenen **Sodener Mineral-Pastillen.**

Hustenkranke pflegen daher die eifrigsten Besucher Sodens und, falls sie nicht ins Bad reisen können, die bereitwilligsten Käufer der

Sodener Mineral-Pastillen

zu sein. Es ist indeß sehr zwischen leichten und schweren Hustenanfällen, zwischen rasch vorübergehenden und chronischen, langwierigen Katarrhen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lungen zu unterscheiden. In erster Linie dürften die Mineral-Pastillen auf dem Sodener Quellenschatz sogar Denen zu empfehlen sein, die sich nur der großen Empfindlichkeit ihrer Athmungsorgane für katarrhalische Affectionen bewußt sind und darauf denken, namentlich bei kalter, windiger Witterung **Husten und Heiserkeit** zu vermeiden, d. h. dem Eintreten dieser Leiden dadurch vorzubeugen, daß sie während des Gehens in rauher Luft eine Sodener Mineral-Pastille im Munde auflösen. Ist die Heiserkeit schon eingetreten, zeigt sich beim Sprechen der Kehlkopf gereizt und bekundet ein häufiger Husten den eingetretenen Lungenkatarrh dann genügt natürlich eine vereinzelte Pastille nicht; es müssen mehrere **Sodener Mineral-Pastillen** wiederholt nach einander genommen werden, um die wohlthätig lösende und mildernde Wirkung auf die afficirten Schleimhäute zu üben. Niemand wird einen quälenden Husten in seiner Nähe mit anhören wollen, ohne ein so bewährtes Linderungsmittel anzurathen.

Ernste Lungen-Katarrhe u. ausgesprochene Tuberkulose erfordern noch sorgsameren und reichlicheren Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen,** von welchen dann 2 bis 3 mal täglich 5—10 Stück in ¼ Liter lauwarmem Sodener Wasser Nr. III gelöst und zu einer Zeit genommen werden, in welcher der Magen nicht mit Speise belastet, also nicht in Verdauung anderer Stoffe begriffen ist.

Einer besonderen Bewehrung, daß die Sodener Quellen für chronische Katarrhe der Athmungsorgane ebenso heilwirkend wie für Diejenigen des Verdauungssystems sind, bedarf es nicht. Aerztliche Autoritäten von anerkannter Bedeutung haben sich längst, ohne Widerspruch zu finden, dahin geäußert, daß gerade der Gebrauch der Quellen, aus welchen die **Mineralstoffe** zu den

Sodener Mineral-Pastillen

hauptsächlich gewonnen werden, „sich (wie ein Sachkenner schreibt) ganz vorzüglich für das ganze Gebiet **chronisch-entzündlicher Krankheiten** der Respirations-Organe, in specie des Kehlkopfs und der Nasenhöhlen-Schleimhaut eignet."

Brustkranke aller Nationen pilgern alljährlich in so großer Zahl nach dem schönen Taunusbad, daß man dort die Empfindung hat, es würde die Wirkung, welche die Sodener Brunnen auch für andere, namentlich Unterleibskrankheiten bieten, unterschätzt und in den Hintergrund gedrängt durch die überwiegende Zahl der Kuren erkrankter Athmungsorgane.

Brustkranke sind es auch, welche am meisten nach einer Fortsetzung der Sodener Kur durch Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen** verlangen, weil sie wissen, daß diese Pastillen aus den besten Quellen Sodens, **unter ärztlicher Controle,** durch Abdampfung gewonnen werden. Ein ärztlicher Schriftsteller rät zum Gebrauch der mineralischen Naturheilmittel Sodens da, wo „**Reizzustände** der Respirations-Organe vorhanden sind, welche den Verdacht der **Lungen-Phthise** erwecken." Ist letztere aber eingetreten, so wirken die **Sodener Mineral-Pastillen** den die Lungen-Phthise begleitenden **Katarrhen der Bronchien** entgegen.

Nach **Lungen- und Rippenfell-Entzündungen** ist zur Verhütung oder Milderung der Nachwehen der Gebrauch der Sodener Mineral-Pastillen in hohem Grade indicirt, und bildet eine Vorsichtsmaßregel, die ebenso durch die Sorgfalt der Pflege eines Genesenden geboten, als pecuniär leicht zu beschaffen ist.

Als ein wahres Volksarzneimittel haben sich im Allgemeinen die

Sodener Mineral-Pastillen

schon bewährt und zahlreiche Zeugnisse von Aerzten wie Laien sprechen dafür, daß sie die Wirkungen, welche man von ihnen hofft, auch in Wahrheit üben.

Jede Familie, die einen schwer Hustenden, einen Lungenleidenden in ihrer Mitte hat, wird mit Genugthuung das lindernde und zur Genesung hinleitende Wirken der **Sodener Mineral-Pastillen** wahrnehmen und Jeder, der sich eines so wohlthätigen Mittels versichern will, findet unter den vielen Depotstellen diejenige, welche ihm das bewährte Hausmittel ohne Mühe liefert.

Die beste Bürgschaft für die Wirksamkeit bieten die Berichte, welche bestätigen, dass die Consumenten im Wiederholungsfalle vertrauensvoll sich der bewährten Malzheilnahrung bedienen.

Berlin, 6. October 1887.

Hierdurch theile ich Ihnen mit, daß mir Ihr Malzbier ganz vorzügliche Dienste leistet. Von einer schweren Krankheit war bei mir eine große Schwäche, verbunden mit heftigen Schmerzen und Schlaflosigkeit zurückgeblieben; alle angewendeten Mittel wollten nicht anschlagen. Da versuchte ich es auf ärztlichen Rath mit Ihrem Malzextract-Bier und hatte zu meiner Freude nach dreiwöchentlichem Gebrauch schon sichtlichen Erfolg! Die furchtbaren Schmerzen im Rücken und Magen verloren sich, Schlaf stellte sich ein, und so hoffe ich zuversichtlich, nach längerem Gebrauch Ihres heilwirkenden Präparats vollständig hergestellt zu werden. Indem ich Ihnen meinen besten Dank sage, erkläre ich mich gleichzeitig dazu bereit, leidenden Menschen mündliche Auskunft über das Ergebniß meiner Cur zu ertheilen.

Frau Marie Lindow, Reichenbergerstr. 130.

An Herrn Johann Hoff, Erfinder des nach seinem Namen benannten Johann Hoff'schen Malz-Extract-Gesundheitsbieres, Hoflieferant der meisten europäisch. Souveraine, Berlin, Neue Wilhelm-Strasse 1.

Niederlage bei Richard Krüger, Leipzig, Grimmaische 17b, Ecke Nicolaistr.

Einem geehrten Publicum, sowie meiner werthen Nachbarschaft zur gef. Kenntniß, daß ich außer den bisher geführten Bieren noch eine Niederlage von absolut reinen Bieren der

Actienbierbrauerei zu Tinz bei Gera

erhalten habe und stets gutes Lager in Flaschen und Gebinden halten werde.

Echt Tinzer Löwenbräu 20 Fl. 3 Mark,
" " Lagerbier 25 " 3 "

Um gef. Bestellungen bittend zeichnet ergebenst

B. Ellinger, Naundörfchen Nr. 26.

Wer CACAO trinkt versuche den CACAO-EXTRACT

Zu haben in den durch Plakate kenntlichen Niederlagen. C. R. Kässmodel.

„Cacao Vero",

nach holländischer Art bereitet und **sofort** löslich, in Blechdosen à ½ Ko. (1 Pfd.) 3 ℳ, ¼ Ko. (½ Pfd.) 1.50 ℳ, ⅛ Ko. (¼ Pfd.) 75 ₰, ausgewogen à ½ Ko. 2.80 ℳ, ¼ Ko. 1.40 ℳ, ⅛ Ko. 70 ₰.

Bei Entnahme von 2½ Ko. (5 Pfd.) **10% Rabatt** in natura. Desgleichen bei

Chocoladen à ½ Ko. (1 Pfd.) 1, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2, 2.50, 3, 4 und 5 ℳ,

Thee ½ Ko. 2.—, 2.40, 2.60, 3, 4, 6, 8, 10 ℳ

Engl. Biscuits und Cakes in großer Auswahl.

Hartwig & Vogel, Leipzig, Markt 17.

Thee

Russische Mischung per Pfd. Mk. 3.50
Englische Mischung " " " 2.80
bei 3 Pfd. frco. Preb. zu Diensten.

ED. MESSMER,
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.

Hoflieferant Sr. Maj. d. Deutschen Kaisers, König von Preussen u. Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.

Grp. 1878.

Delicatess-Kaffee

à Pfund 160 Pfg.,
sehr kräftig, prachtvolles Aroma,
empfiehlt

Max Schumann,
Ecke Brühl und Goethestrasse.

Sich gut ernähren ist wenn in keine Kunst der Küche

KNORR's bekannte Suppen-Einlagen

Knorr's Suppentafeln mit Wasser innerhalb weniger Minuten vorzügliche Suppen liefernd;
Knorr's Julienne (Suppenkräuter), ferner für Kinder
Knorr's Hafer- oder Gerstenmehl verwendet werden.

Zu haben in den meisten Colonial- & Delicatessen-Handlungen.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entölites Maisproduct. Für **Kinder** und **Kranke** mit Milch gekocht speciell geeignet — **erhöht die Verdaulichkeit der Milch.** — In Colonial- und Drogen-Handlungen ½ u. ¼ Pfd. engl. à 60 u. 30 ₰. Central-Geschäft Berlin C.

Kreuznacher Brom-Jod-Seife, gegen Hautausschlag, à St. 50 ₰, empfiehlt die **Hirschapotheke.**

Unübertrefflich zur Erhaltung **warmer und trockener Füße** sind

Loofah-Sohlen,

ferner empfehlen

Mineral-Lederfett

Otto Meissner & Co.,
Nicolaistraße 3.

Ziegeleibesitzer,

welche gesonnen sind

Ringöfen

zu erbauen, wollen sich gefäll. mit mir in Verbindung setzen.

Ringöfen nach meinem neuesten System sind nicht nur 30% billiger zu erbauen, sondern liefern bei geringerem Kohlenverbrauch schönere Waaren als Oefen irgend eines anderen Systems.

Der erste nach obigem System für die Herren **Hause & Felstel,** Zerbenruda, erbaute Ringofen mit fallenden Zügen und Schmauchvorrichtung lieferte gleich bei dem ersten Umbrand eine durchaus tadellose Waare, so daß ich gegen entsprechende Vergütigung genannten Herren das Versprechen geben mußte, innerhalb drei Stunden im Umkreise ihrer Ziegelei keinen zweiten Ofen nach obigem System erbauen zu wollen. Ein Beweis, daß diese Ofenconstruction die größten Vortheile für sich haben muß.

Zeichnungen und Kostenanschläge werden zu den billigsten Preisen geliefert.

B. Klapprodt, Ziegeleitechniker
in **Kornaschheim** bei Neu-Dietendorf.

Sombart's Patent-

Gasmotor.

Einfachste, solide Construction.
Geringster Gasverbrauch!
Stetiger u. regelmässiger Gang.
Billiger Preis!
Aufstellung leicht.

Mit ersten Preisen prämiirt! Viele Hundert im Betrieb! Auf Probe!

Leipzig: Hecht & Küppe. Berlin: Herbert & Co. Magdeburg.

Bayerisch 20/2, Zerbster Bitterb. 30/2,

Bayerischer hell 30/2, dunkel 28/2 Fl. 3 ℳ, feinste Tafelbier 30/1 4 ℳ, 36/2 Fl. 3 ℳ

L. Vogel, Bierhandl., Gottschedstr. 11.

Frische Tisch-Butter

wie bekannt rein Natur, versende jetzt 8½ Pfd. für ℳ 8.45 incl. Verpackung franco durch per Post gegen Nachnahme.

R. Groth, Schmolsin in Pommern.

---

8 Pfd. feinste Tafelbutter M. 7.60

versendet täglich frisch gegen Nachnahme

W. Brandt in Tilsen (Hannover).

Feinste Algäuer Tafelbutter

liefert in ½, 1- u. 9-Pfd.-Stücken in Postcolli. Bodenzins frei. 1.20 ℳ das Pfund, gegen Nachnahme

Lindenberg im Algäu. **Alois Raedler.**

Kaffee.

a) Rohe Kaffees

sind in allen reinschmeckenden bis feinsten Sorten auf Lager:

die Preise sind für jetzt je nach Güte

zwischen 110 und 170 Pfg. pr. ½ Kilo festgestellt.

b) Geröstete Kaffees

stets frisch zum Verkauf bereit zum Preise von **140 bis 220 Pfg. pr. ½ Kilo.**

Freie Lieferung ins Haus.

Max Richter,

Fernsprechstelle No. 130. **Flügelbau der Reichsbank, Petersstr.**

Gaedke's

aufgeschlossener **Hamburger Cacao** von **P. W. Gaedke,** nach einem ganz neuen Verfahren ohne Alkalien hergestellt, ist von Autoritäten der Medicin und Chemie als Fabrikat ersten Ranges anerkannt und hat vor den bekannten holländischen Marken folgende Vorzüge:

Feineres Aroma,
Bessere Löslichkeit,
Billigerer Preis.

Engros-Bestellungen werden von meinem Vertreter Herrn **Richard Kautzleben** entgegengenommen. Detail-Verkauf in den meisten besseren Geschäften, woselbst Proben, Broschüren nebst Gutachten von Professoren und Chemikern gratis verabfolgt werden. Man verlange **Gaedke's Hamburger**

Cacao.

Niederlagen bei folgenden Herren:

Julius Bräunig, Petersteinweg.
Robert Böhme, Ritterstrasse.
Curt Beeck, Nordstrasse.
E. Doerr, Burgstrasse.
Max Engelberg, Thalstrasse.
Bruno Engelberg, Südplatz.
Friedr. Fischer, Rauffsches Gässchen.
Otto Funke, Täubchenweg.
A. F. Fomm, Kurprinzstrasse.
J. G. Flemming, Promenadenstrasse.
J. G. Glitzner, Weststrasse.
Theodor Glitzner, Am Markt.
Oscar Gerhardt, Hallesche Strasse.
Paulus Heydenreich, Westplatz.
Th. Reid Nachf., Petersstrasse.
Aug. Hübner Nachf., Nürnberger Strasse.
Rud. Hilgenberg, Gerberstrasse.
L. Heisterbergk, Johannesplatz 1/2.
Gebr. Klessel.
Gebr. Kretzschmar Nachf., Südplatz.
Ed. Otto Kittel, Arndtstrasse.
Otto Kühn, Plagwitzer Strasse.
F. A. König, Burgstrasse.
Gebr. Lodde, Hallesche Strasse.
C. G. Lehmann, Gerberstrasse.
Wilh. Lasse, Lange Strasse.
J. Lössner Nachf., Weststrasse.
Otto Meissner & Co., Nicolaistrasse.
F. W. Niemann, Nürnberger Strasse.
Pezold & Fritzsche Nachf.
Th. Parthey, Reudnitz, Constantinstrasse.
Aug. Riecke, Am Markt.
Alb. Reichel, Gerberstrasse.
Carl Stuck Nachf., Petersteinweg.
Max Schumann, Goethestrasse.
Rob. Sturm, Tauchaer Strasse.
P. B. Schmidt, Nicolaistrasse.
Alb. Vogel, Eutritzscher Strasse.
Franz Wolff, Dorotheenplatz.

Plagwitz:

Arthur Berthold.
L. O. Kasper.